

# BAK - Kulturgütertransfer

## 1. Allgemeines

### 1.1 Worum geht es

Mit der Kulturgütertransfergesetzgebung wird ein Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes der Menschheit geleistet und der illegale Handel mit Kulturgut vermindert. Wer Kulturgut ein-, aus- oder durchführt, muss dies in der Zollanmeldung angeben. In gewissen Fällen ist zusätzlich eine Bewilligung anzumelden (vgl. Ziffer 1.4 / 3).

### 1.2 Grundlagen und Informationen

- Übereinkommen vom 14. November 1970 über die Massnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut ([SR 0.444.1](#));
- Kulturgütertransfergesetz ([SR 444.1](#));
- Kulturgütertransferverordnung ([SR 444.11](#))
- [Checkliste Kulturgut](#);
- [FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Anwendung des KGTG](#).

### 1.3 Hinweis in Tares

Tarifpositionen, die aus kulturgütertransferrechtlicher Sicht relevant sind, enthalten den Hinweis «Nicht zollrechtliche Erlasse: Kulturgut».

### 1.4 Begriffe

Kulturgut	Als Kulturgut gilt ein aus religiösen oder weltlichen Gründen für Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte, Literatur, Kunst oder Wissenschaft bedeutungsvolles Gut, das einer Kategorie nach Artikel 1 der UNESCO-Konvention 1970 angehört.
Vertragsstaat	Als Vertragsstaaten gelten Staaten, welche die UNESCO-Konvention 1970 ratifiziert haben (aktuelle <a href="#">Liste</a> der Vertragsstaaten).

## 2. Angaben in der Zoll- bzw. Warenanmeldung

Wer Kulturgüter ein-, durch- oder ausführt, muss sich in der Warenanmeldung zur Regulierungspflicht äussern und die notwendigen Angaben erfassen.

<b>Steuerungselemente</b>	Bei Kulturgut der TN 9701 bis 9706 muss das korrekte Steuerungselement erfasst werden: <b>Einfuhr:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kulturgüter, welche in den Anhängen einer bilateralen Vereinbarung aufgeführt sind und direkt aus diesem Staat eingeführt werden, sind bewilligungspflichtig → Steuerungselement 911</li><li>- andere Kulturgüter → Steuerungselement 912</li></ul> <b>Ausfuhr:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kulturgüter, welche im Bundesverzeichnis oder einem kantonalen Verzeichnis eingetragen sind, sind bewilligungspflichtig → Steuerungselement 911</li><li>- Kulturgüter, welche in den Anhängen zu einer bilateralen Vereinbarung aufgeführt sind → Steuerungselement 912</li><li>- andere Kulturgüter → Steuerungselement 913</li></ul>
	<b>Identifikation</b> Regulierung Passar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Regulierung 1 (ja)</li><li>- Regulierungscode 801 «BAK – Kulturgut (gemäss Steuerungselement 911)»; oder</li><li>- Regulierungscode 802 «BAK – Kulturgut (andere als Steuerungselement 911)»</li></ul> <b>e-dec:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- NZE-Pflicht «ja»</li><li>- NZE-Artencode 026 «BAK – Kulturgut (gemäss Steuerungselement 911)» oder</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- NZE-Artencode 028 «BAK – Kulturgut (andere als Steuerungselement 911)»</li></ul>
<b>Weitere Angaben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausfuhrbewilligung des Vertragsstaates (als Begleitdokument)</li><li>- Angaben zum Herstellungs- oder Fundort</li><li>- Objekttyp</li><li>- Datierung<sup>1</sup></li><li>- Masse<sup>2</sup></li></ul>

### **3. Weitere Informationen**

#### **Bewilligungspflicht**

Nach Artikel 24 KGT ist in folgenden Fällen eine Bewilligung erforderlich:

<b>Einfuhr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li><b>Ausfuhrbewilligung des Vertragsstaates</b> Bei der Ein- oder Durchfuhr von Kulturgut, welches in den Anhängen einer bilateralen Vereinbarung<sup>3</sup> aufgeführt ist und direkt aus dem entsprechenden Staat in die Schweiz verbracht wird.</li></ul>
<b>Ausfuhr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li><b>Ausfuhrbewilligung des BAK</b> Bei der vorübergehenden Ausfuhr von Kulturgut, welches im Bundesverzeichnis eingetragen ist. Die definitive Ausfuhr solchen Kulturguts ist verboten.</li><li><b>Kantonale Ausfuhrbewilligung</b> Bei der Ausfuhr von Kulturgütern, die in einem kantonalen Verzeichnis aufgeführt sind.</li></ul>

#### **Ausfuhrverbot von schweizerischen Kulturgütern**

Die definitive Ausfuhr von Kulturgut, welches im Bundesverzeichnis eingetragen ist, ist verboten.

---

<sup>1</sup> «vor 1500 n. Chr.», «nach 1500 n. Chr.» oder «unbekannt»

<sup>2</sup> Länge, Breite, Höhe, Umfang

<sup>3</sup> <https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/kulturerbe/kulturquentertransfer/bilaterale-vereinbarungen.html>